

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2006 /2007

Name: Hochreiner Astrid		
Gastuniversität: University of Copenhagen		
Aufenthaltsdauer:	von 07.08.2006	bis 31.01.2007

Stadt, Land und Leute

Kopenhagen ist die Hauptstadt von Dänemark und liegt auf der Insel Seeland. Mit etwas mehr als 500.000 Einwohner und einer Fläche von zirka 90 km² (City) ist Kopenhagen auch gleichzeitig größte Stadt Dänemarks.

Ein Drittel der Fläche Dänemarks entfällt auf die 443 Inseln, von denen die größten Seeland und Fünen sind. Aufgrund der vielen Inseln verfügt Dänemark über eine Küstenlänge von 7314 km. Das Land ist sehr flach. Amtssprache ist dänisch und der Großteil der Bevölkerung gehört der evangelisch-lutherischen Kirche an. Der Großteil der Dänen spricht fließend englisch und auch deutsch wird von einigen gesprochen.

Der Stadtkern Kopenhagens ist gut überschaubar und mit einem guten öffentlichen Verkehrsnetz ausgestattet. Auch an Sehenswürdigkeiten hat Kopenhagen einiges zu bieten. Neben der „kleinen Meerjungfrau“, dem Wahrzeichen Kopenhagens, gibt es unter anderem noch das Königsschloss „Amalienborg“, das „Rosenborg Slot“, „Nyhavn“ und vieles mehr zu entdecken. Vom „runden Turm“, der sich mitten in der Innenstadt befindet, hat man einen schönen Ausblick auf die Stadt.

Über die Öresundbrücke ist auch eine direkte Verbindung nach Schweden möglich.

Man sollte sich in Kopenhagen auf ein feucht windiges Klima einstellen.

Soziale Integration

Man wird grundsätzlich überall sehr freundlich empfangen. Bei der Bewerbung kann man angeben, dass man gerne eine/n „Mentor/in“ zur Betreuung hätte. Das erleichtert einem in den ersten paar Tagen das Einleben und bietet gleich die Möglichkeit, Kontakt mit Einheimischen zu knüpfen.

Unterkunft

Bei der Bewerbung kann man angeben ob man sich selbst eine Unterkunft besorgen möchte oder es vorzieht sich vom „International Office“ in Kopenhagen unter die Arme greifen zu lassen. Ich habe mich für letzteres entschieden, da es allgemein bekannt ist, dass das Wohnungsangebot in Kopenhagen sehr begrenzt ist, was nicht heißen soll, es sei unmöglich auf eigene Faust eine Unterkunft zu finden.

Ich habe bei einer Dänin als Untermieterin in zwei Zimmern gewohnt. Bad und Küche wurden gemeinsam benutzt. Meine Vermieterin war ausgesprochen nett und es hat keine wirklichen Probleme gegeben.

Mit dem Fahrrad war ich ungefähr 5 min von meiner Universität entfernt und zum Stadtkern waren es auch ca. 5 min.

Kosten

Kopenhagen ist im Vergleich zu Österreich in den meisten Bereichen teurer. Man sollte sich von Anfang an darauf einstellen, dass man für Verpflegung und Miete mit mehr Ausgaben rechnen muss. Mit wie viel mehr Ausgaben zu rechnen ist, ist schwer abzuschätzen. Bei der Unterkunft z.B. sehr abhängig davon wo sich diese befindet. Auch beim Einkaufen sollte man darauf achten, „günstigere“ Supermärkte (z.B.: Netto) aufzusuchen. Auf Preise zu achten, kann viel Geld sparen!

Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Aus Österreich kommende Studenten brauchen um in Dänemark studieren zu können kein Visum. Nachdem man sich bei der „Civil Registration“ angemeldet hat, kann man seine „Cpr Nummer“, die man für die Krankenversicherung braucht, beantragen. Nähere Details bekommt man von der Universität.

Beschreibung der Gastuniversität

Mit ungefähr 37.000 Studenten ist die „University of Copenhagen“ Dänemarks größte Universität. Die Universität ist auf mehrere Standorte verteilt, die sich alle im innerstädtischen Bereich befinden. In zahlreichen Computerräumen ist es möglich das Internet sowie Drucker zu benutzen.

Es wird gegen Gebühr eine Vielzahl von Sportarten angeboten, die in den universitätseigenen Sporthallen unterrichtet werden.

Anmelde- und Einschreibformalitäten

Das Anmeldeformular bzw. alle weiteren Unterlagen bekommt man von der Universität per Email oder Post zugeschickt. Die Betreuung der Gastuniversität ist sehr gut und man kann sich jederzeit an die angegebene Kontaktperson wenden.

Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

Vor Semesterbeginn wird ein dreiwöchiger dänischer Sprachkurs angeboten. Neben dem Sprachkurs werden Nachmittagsaktivitäten und Ausflüge angeboten. Der Sprachkurs ist sehr zu empfehlen, da man in dieser Zeit leicht Kontakt mit anderen Austauschstudenten knüpfen kann.

Jedes Departement veranstaltet in der ersten Woche nach Semesterbeginn einen kleinen Willkommensempfang. Außerdem wird ein Ausflugswochenende angeboten. Es gibt auch eine offizielle Willkommensfeier für alle Austauschstudenten.

Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und vtl. Bewertung) bzw. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Das Kursangebot in Englisch kann über das Internet abgerufen werden (<http://www.ku.dk/international/english/>) und variiert je nach Semester. Zu erwähnen ist, dass das Semester in den naturwissenschaftlichen Fächern auf zwei Teile aufgeteilt ist.

Folgende Kurse habe ich besucht:

Pre Semester Danish language course (8 ECTS)

Danish Language Semester course (8 ECTS)

Danish Culture Course (7.5 ECTS)

Topics in Medical Physics (7.5 ECTS)

Experimental X-Ray Physics (7.5 ECTS)

Der Schwierigkeitsgrad und Aufwand ist meiner Meinung nach nicht höher als auf der JKU.

Benotungssystem

In Dänemark ist die Höchstnote 13. Danach folgen die positiven Noten 11, 10, 9, 8, 7, 6. Die negativen Noten setzen sich aus 5, 03, 00 zusammen.

Akademische Beratung/Betreuung

Man kann sich jederzeit bei Fragen an die Kontaktperson wenden. Falls man einen Mentor zugewiesen bekommt, steht einem dieser natürlich auch jederzeit für eine Auskunft zur Verfügung.

Resümee

Für mich war das Auslandssemester eine positive Erfahrung. Sehr gut hat mir gefallen, dass man viele Leute, aus der ganzen Welt kommend, kennen lernt.

Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Kopenhagen ist sehr gut mit Fahrradwegen ausgestattet. Es ist daher sehr nützlich sich ein Rad anzuschaffen.

Um mehr über die Universität zu erfahren, einfach folgende Homepage aufsuchen:
<http://www.ku.dk/>